

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

147 (28.5.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Viertes Blatt.

Sonntag, den 28. Mai

1905.

Fisch-Versteigerung.

Morgen vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle 2 Körbe frische See-Fische, 180 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Dünger-Verkauf.

Der Tagesdünger für Juni 1905 von 6 Batterien ist zu verkaufen.

1. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gardtstraße 7**, in nächster Nähe der Maschinenfabrik, ist im 3. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, bei Herrn Breitling.

*21. **Luisenstraße 15** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug per sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind verschiedene Haushaltungsgegenstände und 1 Pferd zu verkaufen.

* **Noonstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Mädchenzimmer, Balkon, Veranda nebst Zugehör wegen Verlegung per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Umlandstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

Herrschaftswohnung Mathystraße 1,

neben Ecke Karlstraße, Hochparterre, 5 Zimmer, Zubehör, Bad, Garten, sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 5. Stock. 3.1.

*21. Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf 1. September an ruhige Familie um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Berberplatz 29 im 4. Stock rechts.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 6 bzw. 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern und 3 Kellern, **Selmschloßstr. 4**, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei **H. Vastel**, Architekt, Eisenlohrstraße 12 im 2. Stock. *21.

*21. Wörthstraße 7

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche und Mädchenzimmer sofort zu vermieten.

Drei Herrschaftswohnungen,

Kriegstraße 89, zwischen Leopold- u. Westendstraße, vollständig neu hergerichtet, 5 bzw. 3 Zimmer, Zubehör, Bad, Veranda, Balkon sofort oder später zu vermieten. Auskunft Waldstraße 52 IV und Akademiestraße 28 II. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: **Gartenstraße 18**, Seitenbau, parterre.

Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Ebendasselbst erhalten solide Leute gutes Mittag- und Abendessen. Näheres Winterstraße 40, 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren per 1. Juni zu vermieten: **Marlgrafenstraße 41**, 3. Stock, Ecke der Kreuzstraße.

* **Amalienstraße 77** ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht auf den Kaiserplatz, sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* **Douglasstraße 8**, 4. Stock rechts, ist ein gut möbliertes, schönes

Gefzimmer

auf sofort zu vermieten.

* **Ablerstraße 18**, 3. Stock, ist ein

schön möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, zu vermieten.

Eine gut möblierte Mansarde ist mit oder ohne Kost sofort zu vermieten: **Gartenstraße 10** im 3. Stock rechts.

Douglasstraße 28 II

ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Möbliertes Zimmer mit ohne Pension sucht Beamter. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

Auf II. Hypothek sind **11 000—13 000 M.** zu 4 $\frac{3}{4}$ % zu vergeben. Offerten unter Nr. 4354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf II. Hypothek sind **6000—8000 Mark**

sofort auszuleihen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4355 entgegen.

15000—20000 Mark

sind auf II. Hypothek per sofort oder später von einem Privatmann auszuleihen. Offerten unter Nr. 4364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf ein renommiertes Wirtschaftsanwesen mit Realrecht, in der Nähe von Bühl, als zweite Hypothek zu 5 $\frac{1}{2}$ % per sofort aufzunehmen bzw. zu bedienen gesucht. Schätzung 40 000 M., 1. Hypothek 24 000 M., Feuerversicherung 35 600 M., Erwerbspreis 60 000 M., und da noch ein Restaufschilling von 16 000 M. in Hinterhand folgt, dessen Inhaber prima ist, so besteht absolut kein Risiko. Zinszahlung garantiert pünktlichste. Respektanten wollen Offerten unter Nr. 4359 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

16000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein sehr rentables Geschäftshaus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4365 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen morgens für häusliche Arbeiten und nachmittags zum Servieren auf 1. Juni gesucht. Näheres Rheinstraße 22, zur „Stadt Karlsruhe“.

* Auf 1. Juli wird ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein kräftiges, einfaches Mädchen, welches schon gedient hat, findet bei einzelner Dame gute Stelle sogleich oder auf 1. Juli: **Nowack-Anlage 15**, part.

Sauberes, fleißiges Mädchen für Küche und Haus, das etwas vom Kochen versteht, auf 1. Juli gesucht: **Kriegstraße 144**, 3. Stock. Dasselbst kann sich auch ein zuverlässiges, sauberes Mädchen für leichte Hausarbeiten und Kinder zu beaufsichtigen auf 1. Juli melden. Zu melden bis nachmittags 3 Uhr.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juni gegen hohen Lohn gesucht: **Schirmerstraße 5**, parterre.

C. Nach Wiesloch

bei Heidelberg (Amtsstadtchen) wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann, etwas Zimmerarbeit mitbesorgt, bei großem Lohn. Gute Stelle wird zugesichert. Zu erfragen bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29**, 2. Stock.

F. Eine tüchtige Beisöchin

sofort gesucht. 2.1.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Gesucht wird eine

Krankenschwägerin.

Näheres Kreuzstraße 18, 1. Stock.

* Eine zuverlässige, erfahrene Frau zur

Pflege einer Wöchnerin

für sofort gesucht. Näheres zu erfahren **Waldstr. 28**.

Bessere Frau

wird nachmittags auf einige Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngerer Commis gesucht

zur Kassenführung für Detailgeschäft. Ehrenhafte, kautionsfähig, j. L. wollen Offerten mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsangabe unter Nr. 4357 an das Kontor des Tagblattes einpenden.

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger, selbständiger

Blechner

bei hohem Lohn für dauernde Stellung gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich.

Friedrich Maeyer,

Gartenstraße 8.

Junger, intelligenter Mann,

im Packen von Glaswaren bewandert, mit guter Handschrift, gesucht.

C. Wohlschlegel,

Kaiserstraße 173.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei

Friedrich Kübler, Posthalter,

2.1. **Karl-Wilhelmstraße 42.**

Schneider.
 * Erstklassiger **Tag Schneider** auf sofort gesucht. **Verbeiratete** bevorzugt.
J. Kovar, Herrenstraße 16.

Kutscher,
 jüngerer, kräftiger, zuverlässiger, sofort gesucht.

Gebriüder Hensel,
 Großh. **Postlieferanten,**
 Kronenstraße 33.

Tüchtiger Fuhrknecht
 kann sofort eintreten: **Rüppurrerstraße 104.**

Hausbursche
 im Alter von 14-16 Jahren sofort gesucht: **Kaiserstraße 79** im Laden.

Hausbursche,
 solider und fleißiger, mit guten Zeugnissen wird per 1. Juni gesucht.

C. Frohmüller, Samenhandlung,
 Erbprinzenstraße 32, am Ludwigsplatz.

Ein kräftiger
Hausbursche
 kann bei freier Kost und Wohnung sofort eintreten bei
Friedrich Maeyer,
 Gartenstraße 8.

Stellen-Gesuche.
 * Ein Mädchen, welches seine Lehrzeit im Kleidermachen beendet hat, sucht Anfangsstelle. Offerten beliebe man unter Nr. 4367 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.
 * Ein besseres Mädchen aus guter Familie sucht in nur gutem Hause Stellung. Näheres zu erfragen **Blumenstraße 23** im 3. Stod.

Hausdame.
 2.1. Geb., wirtsch. tüchtige, repräs. Dame, höhere Beamtentwive, Anfang 40er J., mit liebensw., gesellschaftlichen Umgangsfr., sucht in nur feinem Hause bei einzelnen Herrn event. mit 1-2 erwachsenen Kindern selbst. Stellung zur Führung des Haushalts. Gestl. Offerten unter Nr. 4294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Haushälterin
 sucht eine zuverlässige Frau (Witwe) ohne Anhang **Stellung.** Dieselbe ist in der **guten Küche,** wie in allen Zweigen des **Haushalts** erfahren, und wünscht sich in demselben nützlich zu machen bei bescheidenen Ansprüchen. Gestl. Offerten an **Frau Kast,** **Waldstraße 29, 2. Stod.**

Beschäftigungs-Gesuch.
 * Eine junge, unabhängige Frau wünscht noch mehr Kundenhäuser im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Sofienstraße 16, Hinterhaus.**

Eine gewandte Schneiderin,
 im Anfertigen aller besseren Kinder- und Damenkostümen bewandert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 4353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung!
 * Das Anarbeiten von **Polsterwaren** jeder Art, wie: **Matrassen, Divans, Sofas, Sprungrahmen, Garnituren,** sowie das **Renanfertigen** in und außer dem Hause wird am besten und billigsten besorgt bei **Lieb, Körnerstr. 14, Hinterhaus.**

Amme
 wünscht täglich 2-3 mal ein Kind zu stillen. Offerten unter Nr. 4366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin
 empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres **Kaiserstraße 56, Hinterhaus, 3 Treppen hoch, nächst dem Marktplatz.**

Kaufmännische Lehrstelle
 gesucht in Fabrik, Bankhaus oder Engrosgeschäft. Offerten unter Nr. 4361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren
 wurde am Freitag nachmittag ein **Visiten-Kartentäschchen** (gelb Krokodilleber). Gegen Belohnung abzugeben: **Kriegstraße 133, 3. Stod.**

Verlaufen.
 * Freitag abend hat sich ein schwarz und braun gezeichneter **Fox-terrier**, männlich, auf den Namen „**Flo**“ hörend, **verlaufen.** Abzugeben gegen Belohnung **Kreuzstraße 33, „Hotel Sonne“.** Vor Ankauf wird gewarnt.

3.1. **Verlaufen**
 hat sich ein weißer **Spitzer.** Abzugeben gegen Belohnung **Lessingstraße 47.**

* **Entflohen.**
 Ein **Kanarienvogel** (Männchen) ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: **Victoriastraße 13 III.**

Herrschafts- und Privathäuser,
 Villen, Wirtschaften, größere und kleinere Geschäftshäuser, Baugrundstücke (auch Tauschobjekte) hat zu verkaufen: **Joh. Müller, Bureau „Germania“,** **Waldstraße 53.** 6.3.

Zu verkaufen
 besonderer Umstände halber ein Haus in allererster Stadtlage, sowohl als Privat- oder auch als Geschäftshaus, vorzüglich geeignet für Arzt, Rechtsanwalt, Modistin, für Ladengeschäft, für Schneiderei usw. Alles Nähere auf gestl. Offerten unter Nr. 4080 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mekgerei
 zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Baupläze in der Oststadt,
 4 1/2 stöckige geschlossene Bauweise, mit Gewährung des **Baurechts** und **Zusicherung** von Bauarbeiten ohne Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3437 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Baupläze zu verkaufen.
 - Einige Baupläze an fertigen Straßen in der Oststadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im **Architektur-Bureau Stefaniensstraße 96.**

Zu verkaufen.
 * Ein größerer **Geländekomplex** in nächster Nähe des projektierten neuen **Bahnhofes** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für Kapitalisten oder Bauunternehmer günstiges Objekt. Gestl. Offerten beliebe man unter Nr. 4300 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

11000 Mark,
Restkaufschilling, gut gesichert, verzinst zu 5% mit 10-12% **Nachschuß** zu verkaufen. Offerten von **Selbstkäufern** unter Nr. 4299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.
 *3.3. Ein **Gasherd** mit 6 **Flammen,** **Nickelschiff,** **Bratofen** und **Wärmeschrank,** 1 größerer **Eiskasten** sowie 2 polierte **Bettladen** mit **Rösten** und **Kopfpolstern,** sowie verschiedene **Federbetten,** **Deckbetten** und **Kopfkissen** sind zu verkaufen: **Karl-Wilhelmstraße 14 II.**

* Eine **Singer-Nähmaschine** mit **Fußbetrieb** und eine **gebrauchte Hand-Nähmaschine** sind unter **Garantie** billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre.**

* Vier gut erhaltene **Zimmertüren** mit **Futter** und **Verkleidung,** sowie je zwei **Fenster** mit **Roll-läden,** 210/105 cm und 210/85 cm, sind **billig** abzugeben: **Karlstraße 74.**

3.3. **Warenchränke, Aufgelästen, Wagen** mit **Gewichten,** alles in noch sehr gutem **Zustande,** wegen **Aufgabe** des **Geschäfts** sofort **sehr billig** zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 4196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Zu verkaufen sind 2 gute **Rastatter Herde** 14 **M.,** 1 **Kopierpresse** mit **Tisch** 10 **M.,** 1 **Steh-pult** 10 **M.,** 1 **polierte Bettstätte** mit **Kopf,** **Mat-rasse** und **Keilkissen** 40 **M.,** 1 **großer Schzimmer-tisch** 18 **M.,** 1 **polierte Kinderbettlade** mit **Kopf,** **Mat-rasse** und **Keilkissen** 45 **M.:** **Schwabenstraße 20 II.**

*2.2. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier**
 ist zu verkaufen: **Karl-Wilhelmstraße 7 II.**

Billig zu verkaufen
 wegen **Platzmangel** ein gut erhaltenes **Tafelklavier:** **Schützenstraße 93, 3. Stod.** *2.1.

Pianino,
 hervorragend schönes Instrument a. b. **Hofpianosortefabrik C. Günther & Söhne,** vorm. **Kaim & Günther,** **Kirchheim-Stuttgart,** ist unter **10 Jahr.** **Garantie** **billig** zu verkaufen.
Selten günstige Kaufgelegenheit.
Musikalien-Handlung **Hans Schmidt,**
 3.3. **Kaiserstraße 92,**
Karlstraße. Telephon 1647.

Möbel,
 Betten und **Polsterwaren,** **Tische,** **Stühle,** **Spiegel** **kauft** man **sehr billig** und **reell** bei **größter Aus-wahl** bei
Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Bett,
 komplett, mit **gutem Federbett,** wie **neu,** 65 **M.,** **Blüschgarnitur,** grün, mit 6 **Seffeln,** in **Haar** gepolst., 55 **M.** wegen **Umsatz** zu verkaufen: **Schützenstr. 50 II,** **Eingang Marienstraße-Ecke.**

Polstermöbel
 jeder **Art** und **Preislage** sowie **kompl. Ausstern,** aus **bestem Material** gearbeitet, **billigst** bei **P. Girt,** **Rüppurrerstraße 36,** und **Ecke Berder- und Wil-helmstraße.**

Zu verkaufen
 ein **schönes Buffet** **billigst.** Offerten unter Nr. 4224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Rad,
 sehr gute **Maschine,** mit **Ges-tell,** **Lampe** **z.** **billig** zu **verf.:** **Mühlburg, Rhein-straße 50 a, Cigarrenge-schäft.** *3.1.

* Ein **sehr gut** erhaltene**s**
Touren-Rad
 ist wegen **Aufgabe** des **Fahrens** **billig** zu **verkaufen.** **Anzusehen** **Sonntags** von 2-5 **Uhr** und **Werktags** von 1-2 **Uhr** **Amalienstraße 25 a, 5. Stod.**

* **Krankenfahrrstuhl**
 mit **Handbetrieb,** **Fabrikat „Krause“,** **sehr gut** erhalten, **ist** **billig** zu **verkaufen:** **Hedelstraße 19 II.**

* **Gusseiserner Pavillon**
 mit **Seffeln** zu **verkaufen:** **Karl-Friedrichstraße 23.**

Zu verkaufen.

2.2. Ein älteres Zweisp.-Chaisengeschirr ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Diwans

von 55 Mark an bis zu den feinsten, garantiert solide Arbeit, hochfeine Ausführung, große Auswahl, faust man am besten bei Lieb, Körnerstraße 14, Hinterhaus. Kein Laden, daher billigste Preise. *

Badeeinrichtung-Verkauf.

*2.1. Ein fast neuer Gasherdeofen mit Zimmerheizung, Emaillewanne, 2 Cylindern, Badesofen mit Batterie, Dusche, Sommer- und Winterheizung ist zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Fahrrad,

gut erhalten, für 35 Mark zu verkaufen: Augartenstraße 17, 2. Stod. *

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad ist für 40 Mk. zu verkaufen: Wilhelmstraße 25, 4. Stod.

Gasherd-Verkauf.

*2.1. Ein sehr schöner Gasherd, 4flammig, Backofen und Wärmeofen, Ankauf 240 Mk., jetzt 70 Mk. ist zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Gelegenheitskauf.

* Eine ganz neue, starke Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 49, 3. Stod links.

Sainbuchen-Brennholz

in Klöbchen und kleinen Abfällen billig zu haben in der Schulleitensfabrik Amalienstraße 47. 6.2.

Weißkaff

zum Einlegen von Eiern, in vorzüglicher Qualität vorrätig: Waldhornstraße 8. *2.2.

Ambos-Verkauf.

*2.1. Ein noch guter Ambos, 1 Blechschere, sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Ein Familienhaus

6-8 Zimmer, mit Garten, im westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4356 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

ein Diwan eventl. Sofa, eine Waschkommode mit oder ohne Marmor-Aufsatz und ein Nachttisch, alles noch gut erhalten. Offerten mit Preisangabe Kronenstraße 27, 3. Stod, erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein besseres, gebrauchtes Zweisp.-Chaisengeschirr wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4250 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gobelbank zu kaufen gesucht.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Gobelbank wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4288 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

13]

Gebrauchtes Fahrrad,

jedoch gut erhalten, für Geschäftszwecke, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 4289 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Hundehütte,

größere, gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4363 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesangstunden

für Anfänger erteilt akademisch gebildete Dame gegen mäßiges Honorar. Näheres Karlstraße 76 III. *

Vollständige Ausbildung

für Oper und Konzert in kurzer Zeit unter günstigen Bedingungen. Altitalienische Schule. Offerten unter Nr. 4360 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Klavier-Unterricht

für Anfänger und Vorgesrittene, verbunden mit vorzüglichen und gründlichen theoretischen Studien, erteilt

Frau A. Söhnlin-Wettach, Zähringerstraße 86, eine Treppe hoch.

Atelier und Fachschule für dekorative Malerei, Kunst und Kunstgewerbe.

Eintritts jederzeit, gründliche Ausbildung. Th. Holst jr., Belfortstraße 12.



Hermann Munding, Victor Merkle, Jean Kissel, August Klingele.

Kaffee — Kaffee,

10.4. gebrannt, von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen Mischungen empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz. Telephon 358.

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle!

Hervorragendes Tafel- und Gesundheits-Wasser. Frei ins Haus liefert die 1/1 Liter-Flasche zu 16 Pfg. bei 25 Fl. das General-Depot: 4.2.

Jean Gunz, Karlstr. 98. Telephon Nr. 65.

Karl Kaufmann,

Konditor,

== Ludwigsplatz 61 ==

empfehl

feine Bralinés

(eigenes Fabrikat),

Schokolade-Defferts

(französische und deutsche Erzeugnisse),

Schokoladen,

verschiedene Marken und Preislagen in einfachen und feinen Packungen,

Bonbons, Bonbonieren,

Alttrappen

in reicher Auswahl.

Nahmfaramellen.

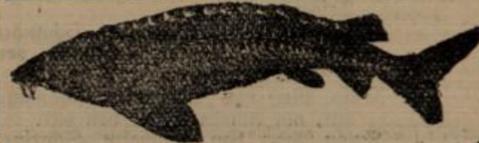
Von 1/2 10 Uhr ab:

warmer Schinken

(im Backofen gebacken).

H. Herkmann,

„Zur Mainau“, Waldstraße 93



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfehl täglich eintreffend:

Blaufelchen, Rheinsalm,

Turbots (Steinbutt), Ostender

Seezungen, Rotzungen,

Sechte, holl. Schellfische, Kabeljan.

Franzöj. Poularden, junge

Gänse, Enten, Hahnen,

Tauben.

Ia Spargeln

(Schwetzinger und Pfälzer).

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln, neue Matjes-Heringe.

Erklärung.

* In Nr. 138 des Karlsruher Tagblattes vom 19. ds. Mts. habe ich mit der Unterschrift des Fräulein Auguste Hirsch, Zirkel 15 hier, eine „Zurücknahme“ in die Zeitung gesetzt. Ich erkläre hiermit, daß ich zu jener Veröffentlichung keine Ermächtigung von Fräulein Auguste Hirsch hatte und daß sowohl jene Veröffentlichung an sich wie auch der Inhalt derselben auf einem Mißverständnis beruht.

Karlsruhe, den 20. Mai 1905.

Berta Koppel, Steinstraße 2.

Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden

werden tabellos gewaschen und gebügelt in der Pariser Neuwäscherei

Geschw. Bohm,
Kreuzstraße 18.

Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tabellose Ausführung. Mäßige Preise.

L. z. Tr.

29. V. 05, 1/2 9 U.

Wahl u. Genr.-Ver.

D. U. V.

Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Mai d. J. gnädigst geruht, dem Generalkonful Kommerzienrat Karl Reiß in Mannheim den Titel „Geheimer Kommerzienrat“ zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Chefschließungen:

- 27. Mai. Otto Merkel von Rothensfels, Tagelöhner hier, mit Mina Merkel Witwe von Rothensfels.
- 27. „ Gabriel Laier von Maltschenberg, Bahnarbeiter hier, mit Luise Hipp von Triberg.
- 27. „ Franz Geiger von Dörsenfurt, Schneider hier, mit Katharina Dummler von Diebelsheim.
- 27. „ Oskar Werr von Rizenhausen, Kaufmann hier, mit Amalie Streib von hier.
- 27. „ Anton Baber von Stollhofen, Schreiner hier, mit Luise Braun von Zell.
- 27. „ Karl Schumm von Stein, Fuhrknecht hier, mit Sophie Wirth von Wiesenthal.

Geburten:

- 18. Mai. Wilhelm, Vater Ludwig Red, Metzger.
- 21. „ Elsa Klara, Vater Karl Guggolz, Wirt.
- 22. „ Bertha Franziska, Vater Franz Orth, Hirtenmacher.
- 22. „ Emilie Magdalena, Vater Heinrich Mörch, Tagelöhner.
- 24. „ Hans Siegmund, Vater Moritz Seiferheld, Kaufmann.
- 25. „ Gertrud Hedwig Frieda, Vater Friedrich Lindwedel, städt. Bureaugehilfe.
- 25. „ Frieda Genovefa, Vater Karl Hott, Gasarbeiter.
- 25. „ Friedrich Wilhelm, Vater Karl Baumann, Hausmeister.
- 26. „ Paulina, Vater Gottfried Zimmermann, Maschinenarbeiter.
- 26. „ Arthur, Vater Alfred Schilling, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 25. Mai. Max, alt 18 Tage, Vater Karl Bender, Blechner.
- 26. „ Andreas Kögel, Kutscher und Landwirt, ein Witwer, alt 81 Jahre.
- 26. „ Elise Ullmann, alt 69 Jahre, Witwe des Geheimrats Dr. Karl Ullmann.
- 26. „ Karl, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Eduard Effig, Metallschleifer.
- 27. „ Martin Schwarz, Privatier, ein Chemiker, alt 59 Jahre.
- 27. „ Friedrich Bertsch, Privatier, ein Witwer, alt 83 Jahre.
- 27. „ Otto, alt 9 Monate 28 Tage, Vater Franz Strickle, Tapezier.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 28. Mai 1905:

- 1/2 12 Uhr, Elise Ullmann, Witwe des Geheimrats (Stefanienstraße 18, 1. Stock).
- 6 Uhr, Andreas Kögel, Kutscher und Landwirt (Sedansstraße 8, 1. Stock).

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Verwaltung.
Krüger, Rechnungsrat, Proviantamtsdirektor in Karlsruhe, auf seinen Antrag zum 1. August 1905 mit Pension in den Ruhestand versetzt.
Faber (Karlsruhe), Stabsveterinär der Garde-Landw. 1. Aufgebots, der Abschied bewilligt.
Gottke, Militär-Bauinsp. in Karlsruhe, zum 1. Juli 1905 als technischer Hilfsarbeiter zu der Intend. X. Armeekorps versetzt.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Mai 1905.

58. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

In vollständig neuer dekorativer Anstaltung.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Schiller.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

- | | |
|--|--|
| Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri | Felix Baumbach. |
| Werner, Freiherr v. Attingshausen, Bannerherr | W. Wassermann. |
| Ulrich v. Rudenz, sein Neffe | Fritz Soot. |
| Werner Stauffacher, Landleute aus Schwyz | Jos. Mar. Ab. Bodenmüller. |
| Konrad Humm, Idel Rebing, Walter Fürst, Wilhelm Tell, Köffelmann, der Pfarrer, Ruoni, der Hirt, Werni, der Jäger, Ruodi, der Fischer | Heinrich Schilling, Wilhelm Kempf, Fritz Herz. |
| Arnold v. Melchthal, Konrad Baumgarten, Meier v. Sarnenwalden | Adolf Hallego. Friedrich Erl. Ab. Bodenmüller. Max Schneider. |
| Johannes Parricida, Rudolph der Harraß, Geßlers Stallmeister | Hans Illiger. |
| Friedrichhard, Leuthold, Stüssli, der Flurschütz, Frohnvogt, Meister Steinmetz, Erster, Zweiter, Handlanger, Aufrufer | Paul v. Bongardt. Alfred Trautmann. Hugo Höder. |
| Landenberger Reiter | Siegfried Heinzl. Hermann Welker. Josef Mar. jr. Herm. Benedict. Albert Böschinger. Heinrich Blank. Hugo Bauer. August Haag. Emil Huntler. Ludwig Prieur. Heinrich Schilling. Josef Mar. jr. |

Gertrud, Stauffachers Gattin
Hedwig, Tells Gattin, Fürstis Tochter
Walter, Tells Knaben
Wilhelm, Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin
Armgard, Mechtild, Elisabeth, Hildegard, Jenni, Fischerknabe, Seppi, Hirtenknabe
Geßlers Trabanten. Pagen. Barmherzige Brüder. Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Ein Hochzeitszug. Musikanten.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 30. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 1. Juni. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Wallenstein.** Dramatisches Gedicht in 3 Teilen von Schiller. **Wallensteins Lager** in 1 Akt. **Die Piccolomini** in 5 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 2. Juni. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **George Dandin.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. — **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 3. Juni. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Wallensteins Tod** in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sonntag, den 4. Juni. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Götterdämmerung** in 1 Vorstellung und 3 Aufzügen von R. Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 4. Juni Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M.,
am 28., 30. Mai, 1., 2. und 3. Juni Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Vorläufige Bekanntmachung.

Sonntag, den 11. Juni. 29. Vorstellung außer Abonnament. **Lohengrin.** Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 3. Juni, nachmittags von 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 5. Juni, vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Montag, den 29. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 31. Mai. 36. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wir erhalten soeben die Mitteilung, daß die Lose der 2. Großen Invaliden Geld-Lotterie zur Ausgabe gelangt sind. Es handelt sich bei dieser Lotterie darum, bedürftigen Invaliden, Kranken und deren Familien zu helfen, welche durch die Strapazen des Krieges ihre Gesundheit geopfert haben, wodurch deren Familien in den meisten Fällen in ungünstige Verhältnisse gerieten. Gewiß wird mancher es als Pflicht und Anerkennung betrachten, dieselben zu unterstützen. Nicht schwere pekuniäre Opfer sind dazu erforderlich, nein, schon eine Mark genügt, um ein Los der Invaliden Geld-Lotterie zu erwerben. Jedoch nicht allein aus diesem Grunde ist diese Lotterie sehr empfehlenswert, sondern es gelangen hierbei nahezu 3000 Geldgew. mit 44 000 Mk. zur Auszahlung, wovon der Hauptgewinn 20 000 Mk. beträgt; es ist dieselbe im Hinblick des geringen Einsatzes, sehr günstig. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. sind beim General-Agenten **F. Stürmer** Straßburg i. El., und in allen Los-Verkaufsstellen zu haben. Die Inzerate besagen Näheres.

Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 26. Mai.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas.
Die Tagesordnung für die heutige Sitzung verzeichnete zwei Berufungssachen, die Privatklage des Teppichklopfanstaltsbesizers Ernst Telgmann aus Hannover, hier wohnhaft, gegen den Blechnermeister Franz Kibny aus Karlsruhe wegen Beleidigung, und die Privatklage des Wagenfabrikanten Karl Walz aus Karlsruhe gegen Ernst Telgmann wegen Beleidigung. Beide Fälle gelangten nicht zur Verhandlung, da sie durch Vergleich ihre Erledigung fanden.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung**
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbinderlei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Trachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den **Innen- und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Rudolf Gerick in Potsdam, Hofflieferant Sr. Majestät des Kaisers, hat hier selbst bei Hermann Munding, Victor Merkle, Jean Kiffel und August Klingele eine Verkaufsstelle seines berühmten Ambrosia-Brottes nach Professor Graham, Ambrosia-Schnitten-Kumpfernicks, Ambrosia-Cakes und Potsdamer Zwiebäck, worauf besonders die Herren Aerzte aufmerksam gemacht werden.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-sitzung vom 23. Mai 1906.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die in das Kollegium neu eingetretenen Mitglieder, die Herren Stadträte Stober und Kölsch, und heißt sie herzlich willkommen. Die Genannten danken hierfür in verbindlichen Worten.

Das städt. Tiefbauamt schlägt vor, das bei Ausführung der Schwemmanalysation anzulegende Klärwerk, das nach dem bestehenden Projekt im Knielinger Gemeindeviertel erstellt werden soll, an die Landstraße bei Welsch-Neureuth zu verlegen, sofern von einer besonderen Klärung der Wässerungswasser des Knielinger Gebiets durch die Stadtverwaltung Umgang genommen werden kann. Im Einverständnis mit der städt. Baukommission wird der Vorschlag des Tiefbauamts Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zur Prüfung vorgelegt.

Die Gemeinden der unteren Hardt sind bei Großh. Bezirksamt darum vorstellig geworden, daß bei Verlegung der Lokalbahn Karlsruhe—Eggenstein—Graben eine Haltestelle (Kopfsation) bei der Moltke-Straße geschaffen werde, um so den Bewohnern der fraglichen Gemeinden, namentlich den zahlreichen hierherkommenden Arbeitern, die die Lokalbahn benützen, den weiten Weg vom künftigen Hauptbahnhof ins Stadtimere bzw. das Umsteigen in die elektrische Straßenbahn zu ersparen. Der Stadtrat vermag indessen das Bestreben der betreffenden Gemeinden nicht zu unterstützen, da die beantragte Vergrößerung der Wege zwischen dem künftigen Hauptbahnhof und der Stadt auch die hiesigen Einwohner in gleichem Maße trifft, zudem die gewünschte Beibehaltung eines besonderen Eisenbahnbetriebs bis zur Moltke-Straße nach Ansicht der Großh. Eisenbahnverwaltung nicht tunlich ist und schließlich die Anlage eines speziell dem Arbeiterverkehr dienenden Bahnhofes an der Moltke-Straße dem Zweck eines solchen nicht entsprechen würde, weil im benachbarten Stadteil keine Fabriken sind und daher die Arbeiter dann doch noch große Strecken zu Fuß oder mit der Straßenbahn zurücklegen müßten.

Einer in der Bürgerausschuß-Sitzung vom 8. v. M. vonseiten des Referenten des Stadtordnungs-Vorstands gegebenen Anregung entsprechend ist das Hochbauamt beauftragt worden, für das mit dem neuen Mittelschulhaus an der Garten-Straße zu errichtende Dienstwohngebäude für den Direktor und den Schulbiener ein verändertes Projekt auszuarbeiten dergestalt, daß der Schulbiener Wohnung zu ebener Erde, der Direktor Wohnung im 2. und 3. Stock erhält. Von den hienach vom Hochbauamt vorgelegten beiden Varianten für das neue Projekt wird diejenige zur Ausführung angenommen, die getrennte Ein- und Ausgänge für die Direktors- und die Dienertwohnung vorsieht und einen Kostenaufwand von 61 500 M. erfordert. Gegenüber dem ursprünglichen Projekte tritt dadurch eine Kostenersparnis von 3500 M. ein.

Bei genügender Beteiligung soll das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerkes auf den Stadtteil Mühlburg sowie auf die Straßenzüge nördlich der Kaiser-Allee ausgedehnt werden. Interessenten werden auf-

gefordert, die Anmeldung ihrer Häuser, sofern dies noch nicht geschehen sein sollte, bis zum 20. Juni d. J. bei dem städt. elektrotechnischen Amte, Rathaus, Zimmer Nr. 73, schriftlich oder mündlich zu bewirken. Dabei wird bemerkt, daß am 1. Juli d. J. eine neue Strombezugs-Ordnung in Kraft tritt, welche neben einer Vereinfachung der Rabattberechnung eine wesentliche Ermäßigung der Stromgrundpreise, der Zählermiete und der Hausanschlußkosten vorsieht.

Wegen Herstellung der Sofien-Straße zwischen Körner- und Uhlend-Straße werden Verträge mit den Angrenzern vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln abgeschlossen.

Herr Stadtrat Ostertag berichtet über die am 21. d. M. im Hotel Friedrichshof hier abgehaltene Bezirksversammlung der gewerblichen Vereinigungen des Gau's Mittelbaden, der er im Namen des Stadtrats angewohnt hat.

Von Herrn Stadtverordnetem Willi und 27 weiteren Mitgliedern des Bürgerausschusses ist der Antrag eingereicht worden, das Schulgeld an der erweiterten Volksschule mit Wirkung vom 1. Januar 1906 aufzuheben. Der Stadtrat erwidert den Antragstellern, daß er bereits unterm 28. v. M. nach vorgängigen anderweitigen Erhebungen das Rektorat der Volksschulen zu einer gutachtlichen Äußerung über die Angelegenheit, insbesondere auch über die dadurch etwa nötig werdenden Organisationsänderungen veranlaßt habe. Zunächst muß das Ergebnis der weiteren Beratung der Sache abgewartet werden.

Zu Schulärzten der Stadt Karlsruhe werden neben dem bisherigen Stadt- und Schulärzte, Herrn Dr. Steiner, ernannt die Herren prakt. Aerzte Dr. Heidingsfeld, Dr. Paull, Dr. Risse und Dr. Schiller hier.

Der Stadtrat erklärt sich dem Großh. Finanzministerium gegenüber bereit, die Waldhorn-Straße zwischen Zirkel und Schloßplatz statt mit Melaphyrsplaster mit Holzpflaster zu versehen, wenn der dadurch entstehende Mehraufwand von 4870 M. der Stadtkasse aus der Großh. Staatskasse ersetzt wird.

Das Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten verlangt, daß die Wagen der Straßenbahn nach dem Friedhof vor den Kreuzungstellen mit der Süddeutschen Lokalbahn (Spöcker Bahn) jedesmal halten. Der Stadtrat hält indessen eine solche Vorschrift einerseits für die Verkehrssicherheit für keineswegs nötig, andererseits aber für den Verkehr selbst äußerst erschwerend, die dadurch entstehenden Mehrkosten, die auf 3500 M. berechnet sind, somit für völlig nutzlos. Das Großh. Ministerium wird daher ersucht, bei Großh. Ministerium darauf hinzuwirken, daß von dem fraglichen Verlangen abgesehen werde.

Eine 600 qm große Fläche des städtischen Geländes Ecke Sofien- und York-Straße wird dem Zimmermeister Josef Braun in Beiertheim auf die Dauer eines halben Jahres als Lagerplatz vermietet.

Das städtische Tiefbauamt teilt mit, daß das städtische Rheinbad in Maxau im freien Strome zur Benutzung aufgestellt ist.

Mit der Eröffnung der Turn- und Jugendspiele an der Volksschule dahier soll am 1. Juni ds. Js. begonnen werden. Die erste Spielperiode dauert bis 1. August ds. Js. Da sich sämtliche Knabenschulen, ausgenommen die Mühlburger-Schule, an den Spielen beteiligen sollen, werden 6 Spielab-

teilungen gebildet. Auf jede Spielabteilung kommt zunächst für jede Woche 1 Spielstunde. Jede Abteilung steht unter der Leitung eines Hauptlehrers. Die Spielleiter sind durch den städtischen Turninspektor in einem Vorbereitungskurs bereits ausgebildet. Die Spielfunden sind auf Mittwoch und Samstag nachmittag jeweils von 3—6 Uhr festgesetzt. Als obligatorische Spiele sind vorgegeben: Schlaglauf, Stafettenlauf, Barlauf, Schleuderball und Schlagball. Die Anschaffung der erforderlichen Spielgeräte wird in die Wege geleitet. Zur Teilnahme an dem vom Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele für die Zeit vom 4. bis 10. Juni ds. Js. in Bonn in Aussicht genommenen Spielfest wird der städtische Turninspektor, Herr Hauptlehrer Stehlin, abgeordnet.

Die Stelle eines Vermessungs-Assistenten beim städtischen Tiefbauamt wird dem Vermessungs-assistenten Josef Gutfrucht in Mannheim übertragen.

Der seit der Erkrankung des Oberlehrers Heinrich Gerner mit der Führung der Oberlehrergeschäfte an der Mühlburger Volksschule betraute Hauptlehrer Theodor Heinele wird definitiv zum Oberlehrer genannter Anstalt ernannt.

Als Handarbeits- und Haushaltungslehrerin an der Schiller-Schule wird Fräulein Sofie Siefert hier, vorbehaltlich der Genehmigung Großh. Kreis-schulvisitatur, angestellt.

Eine bei der Stadtrats-Expeditur zu befehende Stadtdienestelle wird dem Diener Eduard Greulich hier zunächst probeweise übertragen.

Das städtische Tiefbauamt wird ermächtigt, vom nächsten Jahre an die kleineren Reparaturarbeiten an den Pflasterstraßen in eigener Regie auszuführen und zu dem Zweck — zunächst versuchsweise — 3 Pflasterer einzustellen.

Mit Genehmigung des Großh. Hof- und Jagd-amtes sollen zur Vertilgung der Insektenlarven, insbesondere der Schnaken, die Wassertümpel im Großh. Hardtwalde mit „Saprol“ begossen werden.

Wagenführer Severin Seider bei der städtischen Straßenbahn erhält eine Geldbelohnung aus der Stadtkasse, weil er am 16. ds. Mts. ein 2 Jahre altes Kind durch Geistesgegenwart und entschlossenes Handeln aus der Gefahr, von der Straßenbahn überfahren zu werden, errettet hat.

Das Gesuch des Konzertunternehmers Karl Wasmann hier um mietsweise Abgabe des großen Festhallsaals zu 3 populären Künstlerkonzerten im Laufe des kommenden Winters wird abgelehnt.

Die Kosten der von der Stadtgemeinde zum Gedächtnis Schillers auf dessen 100-jährigen Todestag (9. Mai ds. Js.) getroffenen Veranstaltungen (Verteilung von Festschriften an Schüler der Volk- und Mittelschulen, Trauergeläute und zweimaliger Festakt in der Festhalle) belaufen sich auf insgesamt 9755 M. 29 Pf. Der am 8. Mai in der Festhalle abgehaltene Festakt hat an Eintrittsgeldern erbracht 2832 M. 44 Pf.

Hieraus wurden die Kosten der im Großh. Hof-theater für die Volksschüler veranstalteten Tell-Aufführung mit 515 M. 60 Pf. bestritten, sodas eine Restsumme von 2316 M. 84 Pf. verbleibt, die für einen noch zu bestimmenden gemeinnützigen Zweck verwendet werden soll.

Herr Stadtrat Ostertag, I. Vorsitzender des hiesigen Verkehrsvereins, wird zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Bundes deutscher Verkehrsvereine (29. und 30. Mai d. J.) nach Darmstadt entsandt.

Im Interesse einer raschen Bedienung der Sonntag, den 28. dieses Monats im Stadtpark und in der Festhalle erscheinenden Teilnehmer am Landes-kriegerfeste wird der Stadtpark-Restaurateur ermächtigt, an genanntem Tage dunkles Moninger Bier nur in Bierzettel-Gläsern, nicht aber auch in sogenannten Bechern auszuschenken. Auch wird der Ausschank von Münchener Bier an diesem Tage eingestellt. Helles (Moninger) Bier wird dagegen wie sonst in Bechern verabreicht.

Aus Anlaß der XII. Hauptversammlung der deutschen Bienen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie (1. bis 3. Juni d. J.) wird Samstag, den 3. Juni d. J., abends 8 1/2 Uhr, ein Festkonzert im Stadtgarten abgehalten. Garten und See werden festlich beleuchtet, bei einbrechender Dunkelheit wird auf dem See zudem großes Feuerwerk abgebrannt. Die Veranstaltung soll gegen Zahlung des gewöhnlichen Eintrittsgeldes allgemein zugänglich sein.

Im städt. Arbeiterwohnhaus Bannwald-Allee Nr. 26 stehen 3. St. 2 Wohnungen von 2 Zimmern mit Zubehör bzw. von 1 Zimmer mit Zubehör leer. Da sich Liebhaber für dieselben unter der städt. Arbeiterschaft nicht finden, sollen beide Wohnungen zur Vermietung ausgeschrieben werden.

Das Gesuch der Ida Weinand Ehefrau hier um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellenvermittlungsbüros für Privat- und Hotelpersonal, Bahnhofstraße Nr. 28, 4. Stock, wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt, desgleichen das Gesuch der Filialleitung der Firma J. Kraker, Expeditionsgehilfe hier, um Erlaubnis zum Betrieb eines Plantenleihgeschäftes. Das Gesuch eines früheren Polizeiergeanten um Erlaubnis zur Errichtung eines Privatdetektivbüros hier kann nicht befürwortet werden. Das Gesuch des Wirts Ludwig Herbst um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts-konzeption von Gottesauerstraße Nr. 27 „Zum Saalbau“ nach Adlerstraße Nr. 31 „Zur Reichspost“ und zum Betrieb der Realgastwirtschaft dasselbst wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet übermietet. Das Gesuch der Wirt Otto Weiß Eheleute um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Gastwirtschaft an Stelle der Schankwirtschaft „Zum Schiff“, Bähringerstraße Nr. 54, wird dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergeben werden: die Lieferung von je 100 t Pflasterkitt an die Firmen Mannheimer Leerproduktfabrik August Roth in Mannheim und Chemische Fabriken und Asphaltwerke A.-G. Worms, die Lieferung von 100 Stangen Mannesmannmuffenstahlrohren für Rechnung des Gaswerks an die Firma J. Ettlinger & Wormser hier, die Lieferung von 2000 Stück Milchglas-Neberfang-Dachscheiben für Gekige Laternen an Franz Hedmann, Mülheim a. d. Ruhr, die Lieferung von 15000 kg Hafer zu bestimmten Teilen an die Firmen Maier Wimpfheimer hier und W. F. Pfeifer hier.

Der Stadtrat dankt dem Stadtschultheißenamt Stuttgart für Ueberwindung der gelegentlich der Einweihung des neuerbauten Stuttgarter Rathhauses herausgegebenen interessanten und sehr schönen Festschrift, dem Verein bildender Künstler hier für Einwendung von auf die kürzlich abgehaltene „Karlsruher Weltausstellung“ bezüglichen Katalogen, Festschriften und Medaillen, dem Herrn Hauptlehrer D. Ganzmann hier für Ueberlassung eines Exemplars des von ihm und Herrn Professor Fr. Wegger verfaßten Lehrbuchs der französischen Sprache, ferner wird gedankt für dem städtischen Archiv zugewendete Münzen und bzw. Medaillen dem Präsidium des Badischen Militärvereinsverbandes, dem Herrn General der Artillerie v. Froben, Erzellenz, und dem Herrn Professor Leuz hier. Schließlich wird Dank ausgesprochen der Firma Gebrüder Leichtlin, der Automaten Restaurant-Gesellschaft vormals Wilhelm Leypausen und dem Russischen Wirklichen Geheimen Rat Herrn Otto v. Struwe, Erzellenz hier, für dem Krankenhaus zugewendeten Gestein.

Zum Vollzug kommen 9 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 346 Ausgabedekreturen über zusammen 185 200 M 99 Pf und 49 Einnahmedekreturen über zusammen 17 545 M 91 Pf.

102 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 225 042 M werden nicht beanstandet.

Luftballonauffahrt im Stadtgarten. Nächsten Donnerstag, den 1. f. Mts. (Christi Himmelfahrt), nachmittags, wird der bekannte kühne Luftschiffer, Herr Paul Spiegel aus Chemnitz mit seinem Riesenballon „Sachsen“ vom Stadtgarten aus aufsteigen. An Stelle der Gondel wird der Ballon einen Sattel tragen, auf dem Herr Spiegel sitzend, in die Lüfte fährt. Ein derartiger Ballonaufstieg ist dahier noch nicht beobachtet worden, weshalb dieser Veranstaltung mit großem Interesse entgegengesehen werden darf. Von 4 Uhr an konzertiert im Garten die Kapelle des 1. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 14. Die Eintrittspreise betragen in den Stadtgarten für Abonnenten 30 Pf, für Nichtabonnenten 50 Pf und in den Tiergarten für Abonnenten 20 Pf, für Nichtabonnenten 40 Pf. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im großen Festhallaesaal statt, der Ballon wird aber gleichwohl um 5 1/2 Uhr aufsteigen, doch wird die Fahrt dann statt mit dem Sattel, mit der Kortgondel erfolgen.

Gold, Silber und Banknoten
vom 26. Mai 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,44	20,40
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,28	16,24
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	82,—	80,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,48	20,47
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,45	169,35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,55	81,45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,30	85,20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

- Dienstag, den 30. Mai, vormittags 9 Uhr:**
1. Ernst Josef Anderwert, Händler von Emshofen, wegen mehrfachen Betrugs und Diebstahls i. R.
 2. Otto Götz, Metzgerlehrling von Buttstadt, wegen schweren Diebstahls.
 3. Theodor Heinrich Greß, Tagelöhner von Forzheim, und Wilhelm Kastner, Maurer von Bauchsloot, wegen Diebstahls i. R.
 4. Wilhelm Koenig, Volksschüler von Alen, wegen schweren Diebstahls.
 5. Johannes Erne, Tagelöhner von Windikon, wegen Diebstahls i. R.
 6. Karl Weichert, Handelsmann von Maulbronn, wegen Beleidigung und Widerstands.
 7. Franz Josef Dunsz, Schieferbeder von Bürmersheim, wegen Diebstahls.
 8. Gustav Fahrer, Bauunternehmer von Grenzach, wegen Straßenpolizei-Übertretung.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

- Mittwoch, den 31. Mai, vormittags 9 Uhr:**
1. Franz Lomel, Schreiber von Smiritz, wegen schweren Diebstahls.
 2. Karl Krieger, Rasierer von Randel, wegen Urkundenfälschung.
 3. Nikolaus Walter, Tagelöhner von Hüningen, wegen Unterschlagung und Betrugs i. R.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 29. Mai.**
- 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Gilguthalle.
 - 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
 - 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 28. Mai:
Badisches Landeskriegersfest des Badischen Militärvereinsverbandes.
Vormittags 8 1/2 Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche und katholischen St. Stefanskirche.
Vormittags 11 Uhr: Kranzniederlegung an den Denkmälern der Stadt Karlsruhe.
Nachmittags 2 1/2 Uhr: Festzug. Sammlung in der Baldhornstraße, Spitze an der Kaiserstraße. Nach demselben Festakt in der Festhalle. Nach dem Festakt kameradschaftliche Zusammenkunft in der Festhalle und Ausstellungshalle bzw. im Stadtgarten und in verschiedenen Lokalen der Stadt.

Bärenzwinger. Ausflug von Untergrombach über die Michaelskapelle nach Bruchsal.

Colosseumgarten. Großes Frühschoppen-Konzert, vormittags von 11—1 Uhr.

Evangel. Männerverein der Weststadt. Auf-führung: Wallensteins Lager von F. v. Schiller im Gemeindehause Blicherstraße 20, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Wilhelm Tell. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Missions-Vortrag in der Friedenskirche Karlstraße 49 b, nachmittags 5 Uhr.

Stadtgarten. Fest-Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 26. Mai „König Albert“ in Genua; am 27. Mai „Darmstadt“ in Colombo.
Abgegangen am 26. Mai „Wittenberg“ von Funchal, „Weimar“ von Neapel, „Marburg“ von Antwerpen, „Hohenzollern“ von Neapel; am 27. Mai „Großer Kurfürst“ von Plymouth.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Am 22. Mai 1905 sind angekommen: „Albert, König von Sachsen“ mit Kohlen u. Koks, „Math. Stinnes 1“ m. Kohlen, „Morgenstern“ m. Backsteinen, „Fendel 24“ mit Stückgut und Getreide, „Sofie Luise“ mit Getreide, „Harpen 16“ mit Kohlen und Koks, „Ludwig“ leer an zum Laden; abgegangen: „Glise Nieten“ mit Brettern, „Fendel“ mit Spundbohlen; leer ab am 20. und 22. Mai: „Wilhelm“, „Badenia 46“. Vom 23. bis 24. Mai sind angekommen: Dampfer „Industrie IX“ mit Stückgut, „Dorette“ mit Kohlen, „Rappenswörth“ mit Backsteinen, „Maria Rosa“ mit Kohlen, „Mannheim 56“ mit Kohleisen, Saat und Stückgut, „Henny v. Carnap“ mit Kohlen und Koks, „Emilie“ mit Kohlen und Koks, „Johann Heinrich“ mit Kohlen und Koks, „Grünwinkel III“ mit Gerste und Stückgut; abgegangen: „Maria Nieten“ mit Brettern, Boot „Industrie IX“ mit Stückgut, „Fendel 35“ mit Restladung nach Straßburg; leer ab: „Hermann Paul“, „Einigkeit“, „Karlsruhe“, „Kronprinz Wilhelm“. Vom 25. bis 26. Mai sind angekommen: „König Wilhelm“ mit Kohlen, „Josefine“ mit Kohlen und Koks, „Rappenswörth“ mit Backsteinen, Boot „Industrie“ mit Stückgut, „Lisa und Gretha“ mit Kohlen, „Vater Rhein“ leer zum Umladen; abgegangen: „Badenia 38“ mit Stückgut, „Anna Louise“ mit Holz und Eisen, „Paula“ mit Holz; leer ab: „Nigai“, „Karolina“.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. Mai früh.
Lugano bedeckt 13°, Biarritz heiter 14°, Nizza heiter 15°, Triest wolkenlos 16°, Florenz wolkenlos 15°, Rom wolkig 15°, Cagliari bedeckt 18°, Brindisi wolkenlos 16°.

Wetterbericht des Zentralbüros für Meteorologie und Hyd. vom 27. Mai 1905.
Ganz Mitteleuropa, sowie das Ostseegebiet werden von einem barometrischen Maximum bedeckt; das Wetter ist hier deshalb bei steigenden Temperaturen vorwiegend heiter. Wenig bewölkt und warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Mal.	Baro- meter mm	Therm. in C	Relat. Feucht.	Windsch. in Sec.	Windr.	Witterung
26. Abd. 9 U.	753,9	12,3	7,7	72	ND.	heiter
27. Mor. 7 U.	755,2	12,4	6,8	63	D.	„
27. Mit. 2 U.	756,5	21,1	6,6	36	SD.	„

Höchste Temperatur am 26.: 19,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,4. Niederschlagsmenge des 26.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 27. Mai früh:
Schneidersfel 293, gefallen 10, Rehl 326, gefallen 8, Marau 488, gefallen 13, Mannheim 452, gefallen 7 cm.

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. Mai.
Alte Post. Jansen, Kaufm. v. Remscheid. Müller, Kaufm. v. Vahr. Rufner, Kaufm. v. München. Hartmann, Kfm. v. Köln. Wehnes, Kfm. v. Steeg. Gbele, Kfm. v. Frankfurt. Blank, Kfm. v. Stodach. Döbelmann, Kfm. v. Diezingen. Bulach, Kfm. v. Pfullendorf. Keger, Kaufm. v. Reg. Frohbs, Kaufm. v. Dreden. Scherr, Kaffier m. Frau v. Frankenthal. Bsch und Goldenberg, Kaufl. v. Köln. Herrmann, Kaufm. von Mannheim.

Brattwurfglöckle. Hofmann, Kaufm. v. Kreuzlingen. Lamprecht, Kfm. v. Erfurt. Frey, Kaufm. von Jütlingen. Grün, Kaufm. v. Mannheim. Meyer, Kaufm. v. Basel. Wöschle, Kaufm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Ulm. Kolun, Unternehmer von Jümmingen. Jäger, Priv. v. Frankfurt. Koch, Gärtner, Reim, Zollverwalter, u. Auser, Landwirt v. Meersburg. Freund, Landw. v. Degeröheim. Jagonsky, Mühlensitzer m. Frau v. Oliva. Pfeifer, Kaufm. v. Meersburg. Richter, Kaufm. v. Wien. Ziegner, Priv. v. Dresden. Braumbach, Bildhauer v. Konstanz.

Darmstädter Hof. Deibel, Priv. v. Baden. Gontel, Kfm. v. Frankfurt. Wendel, Baukandidat von Strassburg.

Erbrprinz. Simon u. Weber, Kauf. v. Stuttgart. Gerllauer, Kaufm. v. Aachen. Vater u. Brzofulla, Kfl. v. Köln. Schreiber, Kfm. v. Charlottenburg. Goltzig, Kfm. v. München. Michelson, Kfm. v. Hamburg. Hemming, Baurat v. Ueberlingen. Gms, Kfm. v. Hamburg. Lewy, Margotmiller, Frebau, Eberhard, Strassburger, Schlesinger, Balde u. Eisenberg, Kfl., v. Blücher u. v. Nechenberg, Hauptleute v. Berlin. Hollers, Kaufm. v. Frankfurt. Davis, Kfm. v. Hamburg. Mendel, Kfm. v. Brüssel. Umstund, Kfm. v. Hamburg. Volgt, Kfm. v. Chemnitz. v. Zwardowski, Generalmajor v. Freiburg. Juley, Priv. v. Brüssel.

Europäischer Hof. Weinraub, Kaufm. von Leipzig. Bippel, Kfm. v. Halberstadt.

Friedrichshof. Lepmann, Kaufm. v. Freiburg. Nogg, Architekt m. Frau v. Lebe. Schulz, Kaufm. m. Frau v. M. Gledbach. Emil, Prof. m. Frau v. Konstanz. Hammerschlag, Kaufm. m. Sohn v. Frankfurt. Göthe, Archt. v. München. Bussé, Archt. v. Wieslach. Steiner, Kfm. m. Fam. v. Grünwintel. Hoppe, Kfm. v. Gutach. Wertheim, Kaufm. v. Berlin. Forster, Archt. v. Offenbach. Nowack, Kfm. v. Berlin. Feisel, Kfm. v. Mülhausen. Friederung, Kfm. v. Konstanz.

Geist. Log, Kfm. v. Frankfurt. Schweilart, Kfm. v. Freiburg. Ruoff u. Schäfer, Kfl. v. Stuttgart. Weinberg, Kaufm. v. Berlin. Schäuber, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Alena, Kaufm. v. Remscheid. Brauer und Wäge, Kfl. v. Neuf. Mohrstadt, Kaufm. v. Offenbach. Klefer, Kfm. v. Zell. Ojelt, Kfm. v. Frankfurt. Kohler, Kfm. v. Freiburg. Bandhapp, Kfm. v. Leipzig. Günther und Damer, Kfl. v. Remscheid. Heinrich, Kaufm. m. Fam. v. Erfurt. Hübert, Kfm. v. Chemnitz. Gaudelinger, Kfm. v. Stuttgart. Underberg, Kfm. v. Wesel. Kober, Kaufm. v. Frankfurt. Greflinger, Kaufm. von Nürnberg. Höfe, Kfm. v. Saalfeld.

Goldener Adler. Kaiser, Briefträger v. Konstanz. Ketterer, Bürgermeister v. Böhrenbach. Maier, Kammersekreter v. Bonndorf. Kapenel u. Reibehof, Kfl. v. München. Bertram, Techn. v. Berlin.

Goldener Karpen. Schüg, Apotheker v. Uhlingen. Eisenhofer, Beamter m. Frau von Kitzingen. Sida, Beamter v. Salem. Nidel, Amtsrichter v. Buchen. Müller, Kfm. v. Offenbach. Frau Schulz, Priv. von Halensee. Henk, Kfm. v. Weinheim.

Goldene Traube. Marsland, Hofhauspieler mit Frau von Berlin. Creditige, Kapellmeister. von Budapest. Anhang, Dir. m. Frau v. Zürich. Fel. Schönberger, Artistin v. Graz. Credtes, Impresario, u. Schnebele, Priv. v. Zürich. Schneller, Priv. v. Sennheim. Kramer, Priv. v. Freiburg. Pletler, Stud. von Heidelberg. Rettmann, Kfm. v. Göppingen. Jaubened, Kfm. v. Eisenberg. Bächen, Beamter m. Frau v. Weinheim.

Grüner Hof. Herrmann, Revisor v. Lichterfeld. David u. Frank, Kfl., u. Hartmann, Ingen. v. Frankfurt. Benjamin, Schreier, Kunz u. Götz m. Frau, Kfl. v. Berlin. Rahm m. Frau u. Krügelstein, Rentner v. Weiden. Brandel, Kfm. v. Strassburg. Langhof, Kfm. v. B. Baden. Krug, Kaufm. v. Magdeburg. Münich, Kaufm. v. Heidelberg. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Geiger u. Kraus, Kfl. v. Stuttgart. Dr. Brunner, Arzt von Ueberlingen. Schäfer, Kfm. v. Saarbrücken. Dähler, Ingen. v. Wien. Schaper u. Reudt, Kfl. v. Hamburg. Schlegel, Kfm. v. Saiba. Kürbis, Kfm. von Laubegast. Gottwald, Kaufm. v. Wiesbaden. Kröße, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Nimofsch, Kfm. m. Frau v. Waldenburg. Köhm, Kaufm. v. Schw. Gmünd. Ntz, Kfm. v. Freiburg. Siebel, Kfm. v. Mainz. Schöpp, Kfm. m. Frau v. Salzburg. Schumacher, Rentmstr. v. Wehltrich.

Hotel Germania. Erz, Kchr. v. Röder zu Diersburg. General d. J. z. D. v. Freiburg. Reif, Generalconsul v. Mannheim. v. Mauch, Major u. Kammerherr v. Stuttgart. Hanke, Dir. m. Fam. v. Altenberg. Frau Pfäzner, Priv. m. Tochter v. Dresden. Sonntag, Hauptmann d. L. u. Fabr. v. Waldkirch. Kühn, Oberleutn. a. D. v. Mannheim. Merton, Gutsbes. v. Mittnerhaus. Weichenblau, Rentn. v. New-York. Simonis, Priv. m. Frau v. Hamburg. Starke, Kfm. v. Barmen. Büten- schön, Kfm. v. Chemnitz. Zemann, Dir., u. Weib, Kfm. v. Frankfurt. Lechten, Kaufm. v. Strassburg. Simon, Großindustrieller v. Nürnberg. Lieble, Fabr. v. Reitholz. Behn, Ingen. v. London.

Hotel Grösse. Meyer-Gerngroß, Kfm. v. Mannheim. Hofmann, Handelsrichter m. Frau, Meyer, Bäumer, Schmude u. Lindt, Kfl. v. Frankfurt. Häufeler, Metzger, Süßmann, Armanoli u. Gaum, Kfl. Heisner, Fabr., u. Dorn, Dir. v. Berlin. Seeger, Fabr. v. St. Croix. Bofch, Fabr., u. Dr. Gadhofen, Fabr. v. Wien. Kap,

Kfm. v. Bonn. Dr. Reff, Bürgermstr. v. St. Johann. Comperz, Fabr. v. Hannover. Graf, Apoth. v. Borberg. Fr. Berischer, Priv. v. Borberg. Frdr. v. Lindenfels, Geh. Rat v. London. v. Bedelstedt, Oberst a. D. m. Frau v. Offenbach. Dr. Hoffmann, Fabr. v. Rotterdam. Hege, Kfm. v. Köln. Schmidt, Fabr. v. Darmstadt. Nauch, Dir. v. Billingen. Kollig, Kfm. v. Würzburg. Wiedemann, Major v. Köln. Möffinger, Rechtsanwalt v. Brelsch. Geette, Kfm. von Köln. Schneider, Buchdruckerbes. v. Engen. Rudolf, Kaufm. v. Oberbrügge. Schüs, Kfm. v. Stuttgart. Saal, Major m. Frau v. St. Avoild. Fr. Schulte, Priv. v. Düsseldorf. Sund, Dir. m. Frau v. Christiania. v. Ballet des Barres, Oberstin. v. Kreuznach. Reubert, Kaufm. v. Mauen. They, Kfm. v. Hamburg. Frau Georgi, Priv. m. Sohn v. Wien. Frau Popper, Priv. v. Prag. Steinkauler, Priv. m. Fam. v. Dresden. Ester, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Hannover. Simon, Priv. m. Frau v. Kopenhagen. Baron von Gemmingen von Michelsfeld. v. Braun, Major v. Bernburg. Hudzermeyer, Fabr. v. Herford. Hotel, Kaufm. v. Oberkreibitz. Rebel, Kfm. v. Köln. Ruf, Fabr. v. Dresden. Fleischhauer u. Bernburg, Kfl. v. Hamburg. Frau Hotelier Sieble von Schönwald. Heise, Kaufm. v. Cassel. Debois, Kfm. v. Grefeld. Wegeroth, Kartograph v. Hiltburghausen.

Hotel Hohenzollern. Staudemeier, Kaufm. von Stuttgart. Frau Abend, Priv. v. Stuttgart. Strohmeyer, Priv., u. Bollenberg, Kfm. v. Heilbronn. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Wörner, Kaufm. v. Deubach. Zapradel, Ingen. v. Staniuaola.

Hotel Leicht. Orfnagel, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Grüniger, Kfm. v. Offenbach. Wehr, Kfm. v. Frankfurt. Heinemeyer, Kfm. v. Dortmund. Dinklage, Kfm. v. Remscheid. Göster, Kfm. v. Heidelberg. Meierhofer u. Bruch, Kfl. v. Strassburg. Kreuter, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Dreyfuß, Kfm. v. Mülhausen. Plate, Kfm. v. London. Flus, Kaufm. v. Frankfurt. Kap, Kaufm. v. Dresden. Ruffbaum, Kaufm. v. Frankfurt. Bachner, Kfm. v. Landebut. Soep, Kfm. v. Amsterdam. Vogel, Kfm. v. Aßhaffenburg. Lemm, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Luz. Kopp, Major v. Freiburg. Weh, Kfm. v. Frankfurt. Verdur, Kfm. v. Strassburg. Bötcher, Fabr. v. Darmstadt. Weigold, Kaufm. v. Strassburg. Wormser, Kfm. v. Basel. Sanger, Bürgermstr. v. Diersheim. Newerdt, Dir. v. Eßendorf. Weishofer, Kfm. v. Singen. Muttscheller, Obergrenzfent. v. Waldhüt. Arnz, Kaufm. v. Remscheid. Reuter, Kfm. v. Achem. Frommler u. Bernheim, Kauf. v. Stuttgart. Hauser, Kfm. v. Budapest. End, Kfm. v. Neustadt. Schmidt, Kaufm. v. Bülh. Buscher, Kaufm. v. Landau. Hübn, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Kunkelberg, Priv. m. Frau v. Neunfirchen. Offenbacher, Kfm. v. Fürtch. Steininger, Kaufm. v. Leipzig. Melius, Kaufm. v. Wiesbaden. Weber, Kaufm. v. Reifenberg. Speyer, Kfm. v. Frankfurt. Mülhäufer, Kaufm. v. Strassburg. Hausche, Kfm. m. Frau v. Berlin. Rosenberger, Kfm. v. Strassburg. Jäger, Kfm. v. Hall. Koch, Ingen., u. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Heinke, Kaufm. v. Böllh. Uhlensbroich, Kfm. v. Neuf.

Hotel National. Treulle, Kaufm. v. Kürnberg. Leiter, Kfm. v. München. Widert, Posthalter v. Marienwerder. Gnoth, Kfm. v. Altdingen. Mayer, Kfm. v. Langenlonsheim. Ehm, Fabr. v. Feuerbach. Karafed, Kfm. v. Zürich. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Waue, Kaufm. v. Magdeburg. Hoffmann, Kaufm. v. Worms. Stahl, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Drücker, Kfm. v. Höchst. Weingärtner, Kfm. v. Mainz.

Hotel Nowack. Ebner, Kfm. v. Freiburg. Weidner, Kfm. v. Kehl. Kiefling, Gendarm m. Frau v. Oberstaufen. Schneider, Delonom v. Ruffig.

Hotel Sonne. Siner, Geschäftsführer v. Berlin. Ritter, Eisen-Beamter v. Köln. Kühle, Kaufm. v. Bruchsal. Bahl, Holzhd. v. Altsfelg. Dr. Köber, Just. Ref. v. Stuttgart. Witt, Kaufm. v. Bordeaux. Teuffel, Instr. Fabr. v. Tuttlingen. Kaufmann, Kfm. v. Sinsheim. Brian, Fabr. v. Strassburg. Schmalz, Weinhdr. v. Bingen. Illger, Kfm. v. Freiburg. Göpper, Kaufm. v. Pforzheim. Schneider, Kaufm. v. Widrach. Nießen, Kfm. v. Köln. Schmitt, Landw. v. Sedach.

Hotel Tannhäuser. Schröppel, Apotheker von Sindelsheim. Lausenberg, Kaufm. v. Köln. Hartmann, Hauptm. m. Frau v. Weß. Frau Jörn, Rentnerin m. Tochter v. Berlin. Klefer, Kfm. v. Darmstadt. Seeligmann, Kfm. v. Gausalgesheim. Teltze, Rentner von Stadtsulza.

Hotel Viktoria. Erz, v. Paroy, Priv. m. Frau v. Mostau. Dreher, Ing. v. Mülhausen. Titius, Dir., Luger, Ing., Wagenmacher, Eisenbarth u. Alexander, Kfl. v. Berlin. Hofmann, Priv. v. Wien. Wif, Ingen. v. Frankfurt. Frau Scheibler, Priv. m. Tochter v. Grefeld. Hochstetter, Telegrapheninspeltor v. Freiburg. Kempfer, Kfm. v. Berlin. Sotolowski, Stud. v. Gletetnoslar. Freifrau u. Frfel. v. Sanden, Priv. v. Charlottenburg. Wäpmer, Bürgermeister v. St. Vlasten. Beh, Bürgermeister v. Ueberlingen. v. Paros, Priv. v. Mostau. Levy, Kaufm. v. Paris. Wertheimer, Kaufm. v. Weßhüte. Priv. m. Frau v. Reiburg. Formius, Dir. von St. Johann. Gödel, Dir. v. München. Meyer, Genf

u. Abraham, Kfl. v. Berlin. Stern, Kaufm. v. Mannheim. Kuerbach, Kfm. v. Köln. Geusch m. Frau, Comperz, v. Dreusche und Weil, Kfl. v. Frankfurt. Hermann, Kfm. v. Bernburg. Homberger, Kfm. v. Darmstadt. Loewinger, Kfm. v. Ulm. Seiter, Kfm. v. Auweiler. Erdlen, Kfm. v. München. Haas, Kaufm. v. Achem. Diederichmann, Kfm. v. Welefeld. Bergmann, Holzändler v. Amsterdam. Rosenmeyer, Kfm. v. Strassburg. Wiesel, Kfm. v. Nürnberg.

König von Preußen. Weidner, Priv. v. Einweiler. Wahl, Revisor v. Cannstatt. Rolle, Kfm. v. Frankfurt. Born, Kfm. v. München. Schnepfer, Beamter v. Frankfurt. Schneckenburger, Maler v. Stuttgart.

König von Württemberg. Laffer, Kaufm. v. Schmalkalden. Trunpoy, Ref., u. Jeroos, Kfm. v. Köln. Frau Seiz v. Altmühl.

Laub. Weh, Pastetenbäder v. Brumath. Wobst, Brauer v. Hirschbrunn. Dierberger, Landw. v. Waldmössingen.

Lauffauer Hof. Salso, Kfm. v. Wien. Strauß, Kfm. v. Gießen. Korn, Kfm. v. Gypingen.

Ruffbaum. Janger, Kellner v. Bismar. Schwarzenholz, Monteur v. Berlin. Nülden u. Razel, Kauf. v. Stuttgart. Hengster, Kfm. v. Offenbach. Heinrich, Ref. v. Mainz. Hoffmann, Musiker v. Speesbach. Köll, Handelsmann v. Mannheim. Böller, Bäder v. Baden-Baden. Windmeier, Bäder v. Oberriingen. Waldbüßer, Kutscher v. Bollnesweiler.

Park-Hotel. Dr. Kruschwitz, Arzt m. Frau von Altdenburg. Dr. Reichenburg, Chemiker von Mannheim. Hal, Kfm. v. Lörrach. Koepfen, Fabr. von Wiesbaden. Schröder, Kaufm. v. Köln. Goth, Priv. v. Stodach. Klaffing, Priv. v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Pfiffinger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Benz, Priv. m. Frau v. Weß. Mast, Kaufm. v. Achem. Weidold, Kfm. v. Weinheim. Richter, Chemiker von Magdeburg. Müller, Kfm. v. Leipzig. Thies, Kfm. v. Berlin. Wolfilin, Kfm. m. Frau v. München. Rinert, Hotelier v. Gadingen.

Prinz Max. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Freudenberger, Kfm. v. Mannheim. Fried, Kfm. v. Kitzingenberg. Bauer, Kfm. v. D. Namstadt. Schneker, Kfm. v. Donaueschingen. Booff, Kfm. m. Fam. v. Bensheim. Meier, Kaufm. v. Schwarzenberg. Waldner, Kaufm. v. Ermtlingen. Beckhaus, Kfm. v. Mainz.

Reichspost. Tanser, Ref. v. Mainz. Leibt, Oberschaffner v. Glauchau. Leibt, Koffertträger v. Dresden. Wilmanns, Maurer v. Mannheim. Kleinhaus, Metzger v. Oberaldingen. Bobig, Ref. v. Hamburg. Liebing, Schlossermstr. v. Bohum. Schmidt, Landw. v. Brulselben. Buschardt, Landw. v. Hellingen. Schwäger, Händler v. Frankfurt. Bachner, Küfer v. Sedach. Krißlich, Schreiner v. Neudenu. Reifner, Kaufm. von Söllingen. Schneemann, Handelsmann v. Hellingenstadt.

Rose. Fel. Bruner, Priv. v. Pforzheim. Kleiner, Gastw. v. Rohrdorf.

Rotz Haus. Heimberg, Techn. v. Dresden. Tassach, Kfm. v. Hamburg. Burger, Kfm. von Zell. Harmerbach, Reiche, Oberförster v. Friedenweiler. Rappenecker v. Böhrenbach.

Schloß-Hotel. v. Gaffron, Major m. Bedienung v. Kalltau.

Schwarzer Adler. Seifler, Kfm. m. Fam. v. Glettenleidelheim. Weis, Küfermeister v. Tauberbischofsheim. Fr. Berliner, Verkäuferin v. Genf.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** Menzel-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Weisenstr. 81. III. Lokal-Ausstellung von Amateur-photographien, veranstaltet von der hiesigen Photographischen Gesellschaft von Sonntag, den 21. Mai bis Sonntag, den 4. Juni. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwoch von 11-1 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

27. Mai 1905.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrich-Str. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 1 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr, außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: abends: Dienstag u. Freitags von 1/2 8-10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Einkensheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Gewächshäuser bleiben der Ausräumungsarbeiten wegen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung K. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Einkensheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 9-1 Uhr u. 2-4 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

Theod. Alt, München, „Kollektion“, 18 Werke (Delgemälde und Zeichnungen).

D. Christian & Sohn, Meisenthal, „Kollektion“, Kunstgläser.

M. Darmstädter, Antwerpen, „6 Handarbeiten“.

Theodor Esler, München, „Kollektion“, 10 Werke.

W. Frey, Mannheim, „Vorsteherhunde durchs Wasser ziehend“.

Carl Hollmann, Karlsruhe, „Landschaft“.

Joh. D. Holz, München, „Im Schatten“.

Derjelbe, „Herdemarkt“.

Derjelbe, „Vor'm Wirtshaus“.

Derjelbe, „Auf dem Felde“.

Oskar van Hout, Karlsruhe, „Dornröschen“.

Derjelbe, „Der Spaziergang“ (Zeichnungen).

Prof. Gustav Raupmann, Grödingen, „Schmucke Birken“.

Derjelbe, „Heiterer Tag“.

Derjelbe, „Abendlüfte“.

Derjelbe, „Bahnzug am Abend“.

Prof. Gd. Kanoldt †, Karlsruhe, „Gedächtnis-Anstellung“, 118 Werke, Delgemälde, Studien und Zeichnungen.

Stephan Kern, Karlsruhe, „Im Walde“.

Derjelbe, „Nächtlicher Verkehweg“.

Derjelbe, „Stickerin“.

Hug. Lemmer, Karlsruhe, „Alte Gasse in Grado“.

Adolf Lutz, Karlsruhe, „Herbstmorgen“.

Derjelbe, „Frühling“.

Derjelbe, „Herbst“.

Prof. Rudolf Mayer, Karlsruhe, „Plafette Frau Großherzogin“.

Paul v. Ravenstein, Karlsruhe, „7 Zeichnungen“.

Richard Straßberger, Karlsruhe, „Kinderporträt“.

W. Strich-Chapell, Sersheim, „Kollektion“, 9 Werke.

P. Wille, Düsseldorf, „Dämmerung“.

D. Zsch, München, „Päonien“.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkensheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauzimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Börtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

New-York.

Atchis.-Topeka	78 3/4
Canada Pacific	144 1/4
Chicago Milw.	172 1/4
Denver	85
Louisv. Nashv.	142 1/2
New-York Erie	40 1/8
Central	139
North. Pacific	75 1/2
Southern Pacific	61 1/4
Silber	58 3/4
Steel Comm.	26 3/8
„ Prefer.	93 1/2

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	664.75
Staatsbahn	666.75
Lombarden	89
Marknoten	117.36
Ungar. Goldrente	—
„ Kronenrente	97.90
Oesterr. Papierrente	100.60
„ Silberrrente	100.40
Länderbank	456
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	17 7/8
Chartered	2
Goldfield	7 1/8
Randmines	9 3/8
Eastrand	7 7/8
Chicago Milw.	177
Denver Prefer.	87 1/4
Atchis. Prefer.	104 1/4
Louisv. Nashv.	146 1/4
Union Pacific	123
Atchis. Com.	81
Steel Comm.	27 1/2
„ Prefer.	96 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2 % Baden 1901	103.70
3 1/2 % „ 1902	100.50
3 1/2 % „ abgest.	99.80
3 1/2 % „ i. Mark	99.85
3 1/2 % „ 1892/94	100
3 1/2 % „ 1900	100.20
3 1/2 % „ 1896	—
3 1/2 % „ 1904	100.50
4 % Griechen	55
5 % Argentinier abg.	—
5 % Chinesen 1896	102.20
4 1/2 % „ 1898	96.25
5 % Mexicaner	102.90
5 % „ I.—III.	99.40
3 % „	66.65
4 1/2 % Russen v. 1902	88.40
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	94.95
Türkenlose	135.60
Türken 1903	88.40
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.30
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	118.10
Gritzner	210.50
Karlsr. Maschinenfabr.	246.50
Edison	237.10
Schuckert	135.90
Nordd. Lloyd	123.10
Packetfahrt	148.30

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetien	208.90
Berliner Handelsges.	168.70
Deutsche Bank	237
Disconto-Commandit.	186.40
Dresdener Bank	153.70
Bochumer	240.70
Dortmunder C.	87.50
Laurahütte	265.50
Gelsenkirchener	226.10
Harpener	211.70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	107.20

Paris (Schluss).

3 % Rente	99.70
4 % Italiener	106.50

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	209
Disconto-Commandit.	186.20
Deutsche Bank	236.50
Dresdener Bank	153.60
Berliner Handelsges.	168.40
Darmstädter Bank	140.20
Comm.-Disconto-Bank	121.70
Bochumer	240.70
Laurahütte	265
Harpener	211.40
Dortmunder C.	87.30
Baltimore u. Ohio shares	107.50

Paris (Anfang).

3 % Rente	99.70
4 % Italiener	106.50
4 % Spanier	92
Türken (unifz.)	89
Türkenlose	—
Ottoman	612
Rio Tinto	1512

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	209
Staatsbahn	143
Lombarden	15.50
Disconto-Commandit.	186.50
Dresdener Bank	153.50
Gotthardbahn	189
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

4 % v. 1900 kdb. ab 1905	99.75 M.L.B.
3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	100
3 % von 1886	—
3 % von 1889	—
3 % von 1896	90.90 M.L.B.
3 % von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 % Rhein. Hyp.-Pfdb.	103
4 % Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907	101.20
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb.	97
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904	97.20
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	98

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	209
Disconto-Commandit.	186.60
Deutsche Bank	236.90
Dresdener Bank	153.50
Staatsbahn	143
Lombarden	15.50

Berlin (Schluss).

3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.50 B
3 % „	90.50 B
3 1/2 % Preuss. Consols	101.40 M.B.
3 % „	90.60 B
4 % Baden	103.90 B
3 1/2 % bad. Anleihe 1904	100.40 B
Kreditaetien	209
Disconto-Commandit.	186.20
Dresdener Bank	153.60
Nationalbank	131.70
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	121.90
Staatsbahn	142.90
Bochumer	240.50
Dortmunder C.	87.50

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.33
„ London	204.77
„ Paris	81.35
„ Wien	85.20
„ Italien	81.316
Privatdiscont	2 1/4
Napoleons	16.26
3 % Reichs-Anleihe	90.45
3 1/2 % „	101.45
3 1/2 % Preussen	101.55
5 % Italiener	106.50
4 1/2 % Portugiesen	66.70
4 % innere Russen	88.50
4 % Serben	79.90
4 % Spanien	91.70
Oesterr. Goldrente	101.90
„ Silberrrente	101.10
Ungar. Goldrente	99.80
„ Kronenrente	98.40
Argentinier	45.15
5 % Southern	—
5 % Bulgaren	96.90
Disconto-Commandit.	186.60
Darmstädter Bank	140.50
Schaffh. Bank	143.85
Deutsche	237
Dresdener	153.50
Badische	130
Rhein. Kreditbank	145.20
„ Hypoth.-Bank	205.70
Länderbank	116
Wiener Bankv.	140.50
Bank Ottoman	120.20
Harpener	211.90
Gelsenkirchener	226
Laurahütte	265
Bochumer	241
Hibernia	—

Frankfurt (Abendbörse).

Laurahütte	265.20
Gelsenkirchener	225.70
Harpener	211.40
Hibernia	—
Dynamit	193.30
Canada	143.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	237.20
Hörder Bergw.-Actien	170.75
Südd. Immo.-Act.-G.	120.70
Schuckert	135.30
Westeregeln	264
Köln-Rottweil	275.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	322.50
Gritzner	210
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3	99
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	99
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.70
Privatdiscont	2 1/4
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	95

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—